



**NKS** Sozial-, Wirtschafts- und  
Geisteswissenschaften  
Nationale Kontaktstelle zum  
EU-Programm Horizont 2020



## NKS Newsletter Nr. 10 - 08. Oktober 2020

---

### Aktuelles

- [Rat der Europäischen Union: Einigung über Horizont Europa](#)
- [EU-Kommission: Publikation "Diversity, democracy and solidarity in EU societies"](#)
- [Rijeka-Communiqué: The Role of Cultural Heritage in Socio-Economic Development and Preservation of Democratic Values](#)
- [KuPoGe: Koordination des „Compendium of Cultural Policies and Trends“](#)

### Ausschreibungen

- [BMBF: Förderung von Projekten zum Thema Aufbau eines Konsortiums im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa im Rahmen des Förderprogramms „Die europäische Innovationsunion – Deutsche Impulse für den Europäischen Forschungsraum“](#)
- [BMBF: Förderung von Forschungsverbänden auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung "Stärkung und Weiterentwicklung der Friedens- und Konfliktforschung"](#)
- [BMBF: Förderung gemeinsamer innovativer Projekte mit dem Forschungsministerium des Königreichs Marokko \(PMARS IV\)](#)
- [BMBF: Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit Südafrika – Globaler Wandel: Auf dem Weg zu nachhaltigen gesellschaftlichen Veränderungen und Transformationen - post COVID 19](#)
- [BMBF: Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung von Hochschulen bei der grenzüberschreitenden Vernetzung und Antragstellung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit im Europäischen Forschungsraum \(FH-Europa\)](#)
- [Union der deutschen Akademien der Wissenschaften](#)
- [DFG: Polish-German Funding Initiative in the Humanities and Social Sciences](#)

### Veranstaltungen

- [Net4Society: European Green Deal Virtual Brokerage Event, 27 October 2020](#)



### **Rat der Europäischen Union: Einigung über Horizont Europa**

Die EU-Forschungsministerinnen und -minister haben sich am 29.09.2020 über die letzten noch offenen Punkte zum Vorschlag für Horizont Europa im Rahmen einer Allgemeinen Ausrichtung verständigt. Dies betraf die Bereiche Synergien mit anderen EU-Programmen, die Budgetverteilung auf die einzelnen Programmbereiche, internationale Zusammenarbeit und die Assoziierung von Drittstaaten. Im nächsten Schritt beginnen die sogenannten Trilog-Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament und der EU-Kommission. Ziel ist es, Horizont Europa bis zum Jahresende zu verabschieden. Eine endgültige Annahme kann jedoch erst erfolgen, wenn sich Rat, Parlament und Kommission auf den Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) für 2021-2027 geeinigt haben.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/de/karliczek-eu-mitgliedsstaaten-erzielen-einigung-zu-horizont-europa---wichtiger-12628.html>



### **EU-Kommission: Publikation “Diversity, democracy and solidarity in EU societies”**

Die EU-Kommission hat am 10.09.2020 die Publikation “ Diversity, democracy and solidarity in EU societies“ veröffentlicht. Die in dieser Broschüre vorgestellten Forschungsprojekte zu Horizont 2020 haben alle ein gemeinsames Ziel: verstehen, wie ein kohärenteres, integrativeres und demokratischeres Europa geschaffen werden kann.

Weitere Informationen: <https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/e8c2597f-f632-11ea-991b-01aa75ed71a1/language-en>



### **Rijeka-Communiqé: The Role of Cultural Heritage in Socio-Economic Development and Preservation of Democratic Values**

Die Universität Rijeka hat gemeinsam mit dem kroatischen Ministerium für Bildung und Forschung und der EU-Kommission während der kroatischen Ratspräsidentschaft in der ersten Jahreshälfte die Konferenz „The Role of Cultural Heritage in Socio-Economic Development and Preservation of Democratic Values – HERitage“ organisiert. Als Ergebnis wurde das Rijeka-Communiqé zur Rolle des kulturellen Erbes verabschiedet.

Weitere Informationen: <http://heritage.uniri.hr/rijeka-communique/>



### **KuPoGe: Koordination des „Compendium of Cultural Policies and Trends“**

Die Kulturpolitische Gesellschaft wird ab dem 01.01.2021 neuer Koordinator des „Compendium of Cultural Policies and Trends“ und damit eine neue Aufgabe in der europäischen Kulturpolitikforschung und Vernetzung übernehmen. Das Compendium ist ein transnationales Monitoring-Instrument und Online-Informationssystem für Kulturpolitik. Es bietet systematisierte Informationen über die Kulturpolitik in 43 Ländern Europas in Form von Länderprofilen, Statistiken, Länderberichten zu aktuellen Themenschwerpunkten (z.B. Corona), Übersichten über den Stand der Gesetzgebung im Kulturbereich in allen beteiligten europäischen Ländern, Interviews mit Stakeholdern etc.

Weitere Informationen: <https://www.culturalpolicies.net/2020/09/25/the-compendiums-new-service-provider-kulturpolitische-gesellschaft-e-v-2/>



### **BMBF: Förderung von Projekten zum Thema Aufbau eines Konsortiums im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa im Rahmen des Förderprogramms „Die europäische Innovationsunion – Deutsche Impulse für den Europäischen Forschungsraum“**

Ziel der Förderbekanntmachung ist es, den Aufbau eines Konsortiums im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa zu unterstützen, welches den Antragsbedingungen für eine Wissens- und Innovationsgemeinschaft (KIC) beim Europäischen Innovations- und Technologieinstitut (EIT) entspricht und das zur Entwicklung einer strategischen Forschungs- und Innovationsagenda im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft beiträgt. Das Antrags- und Evaluierungsverfahren ist einstufig. Einreichfrist ist der **22.10.2020**.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3172.html>



### **BMBF: Förderung von Forschungsverbänden auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung "Stärkung und Weiterentwicklung der Friedens- und Konfliktforschung"**

Die Forschungsvorhaben sollen zentrale nationale, transnationale und globale Herausforderungen bei der Prävention und konstruktiven Bearbeitung von (Gewalt-)Konflikten adressieren. Grundsätzlich besteht dabei eine thematische Offenheit. Mit der Förderung wird eine strukturelle Stärkung der Friedens- und Konfliktforschung in zwei Förderlinien angestrebt: a) hochschul- bzw. einrichtungsübergreifend durch die Vernetzung regional verstreuter Kompetenznetz sowie b) standortbezogen durch die Bildung regionaler Zentren als Zusammenschlüsse von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. In der ersten Verfahrensstufe sind dem DLR Projektträger bis **30.11.2020** Projektskizzen vorzulegen.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3136.html>



**BMBF: Förderung gemeinsamer innovativer Projekte mit dem Forschungsministerium des Königreichs Marokko (PMARS IV)**

Ziel dieser Richtlinie ist der Aufbau und die Intensivierung der anwendungsorientierten wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen deutschen und marokkanischen Institutionen. Gefördert werden sowohl Einzel- wie auch Verbundvorhaben, die in Zusammenarbeit mit Marokko u.a. ein Schwerpunktthema aus den Geistes- und Sozialwissenschaften bearbeiten. Projektvorschläge sollen innovative Beiträge zur Lösung von regionalen und/oder überregionalen Herausforderungen leisten und eine hohe Praxisrelevanz aufweisen. In der ersten Verfahrensstufe sind dem DLR Projektträger bis zum **01.11.2020** Projektskizzen in englischer Sprache vorzulegen.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3139.html>



**BMBF: Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit Südafrika – Globaler Wandel: Auf dem Weg zu nachhaltigen gesellschaftlichen Veränderungen und Transformationen - post COVID 19**

Es werden bilaterale Forschungs- und Entwicklungsprojekte (als Verbundprojekte) mit hoher Praxisrelevanz gefördert. Eine länderübergreifende inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit wird erwartet, die eines oder mehrere der nachfolgenden Themen bearbeiten:

- a) Regulierung gesellschaftlicher Transformationen zur Nachhaltigkeit – post COVID 19
- b) Wirtschaft und Finanzierung von Transformationen zur Nachhaltigkeit – post COVID 19
- c) Wohlbefinden, Lebensqualität, Identität sowie soziale und kulturelle Werte im Zusammenhang mit dem Wandel zur Nachhaltigkeit – post COVID 19.

Die Themen sind eng angelehnt an das Forschungsprogramm „Transformations to Sustainability (T2S)“ des NORFACE and Belmont Forum. Sowohl die deutschen als auch die südafrikanischen Verbundkoordinatoren reichen den gemeinsamen Antrag beim jeweils zuständigen Projektträger (in Deutschland DLR-PT) bis **13.11.2020** ein.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3154.html>



**BMBF: Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung von Hochschulen bei der grenzüberschreitenden Vernetzung und Antragstellung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit im Europäischen Forschungsraum (FH-Europa)**

Gefördert wird die Erstellung von Forschungsanträgen, die bis zum 31.12.2027 bei der EU-Kommission eingereicht werden können. Die Forschungsanträge sind dabei auf Calls und ergänzende Programme von „Horizont Europa“, dem „Green Deal“ sowie „EUREKA“ zu richten. In diesen Anträgen können zusätzlich Mittel zur Bildung und Verstetigung von Netzwerken mit potenziellen Projektpartnern aus dem europäischen Ausland sowie für Forschungs-/Forscheraustausche im EU-Ausland veranschlagt werden. Diese zu beantragenden Maßnahmen sind nicht zwingend an den gewählten Call bzw. an dessen

Einreichungsfristen gebunden. Anträge können jederzeit bis zum **30.06.2027** in elektronischer Form eingereicht werden.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3151.html>



#### **Union der deutschen Akademien der Wissenschaften:**

Ab sofort können sich Wissenschaftler/innen mit einem Forschungsvorhaben für das Akademienprogramm 2023 bewerben. Das gemeinsame Forschungsprogramm der acht deutschen Wissenschaftsakademien dient der langfristigen Grundlagenforschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Seine zentrale Aufgabe ist die Erschließung, Sicherung und Vergegenwärtigung transnationalen kulturellen Erbes. Projektskizzen können bis zum **31.01.2021** eingereicht werden.

Weitere Informationen: <https://www.akademienunion.de/akademienunion/aktuelle-ausschreibungen/>



#### **DFG: Polish-German Funding Initiative in the Humanities and Social Sciences**

Das polnische Narodowe Centrum Nauki (NCN, National Science Centre) und die DFG haben gemeinsam die Ausschreibung "Beethoven CLASSIC 4" veröffentlicht. Gefördert werden herausragende deutsch-polnische Förderinitiativen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Anträge können bis zum **15.12.2020** eingereicht werden.

Weitere Informationen: [DFG Förderung Website](#)



#### **Net4Society: European Green Deal Virtual Brokerage Event, 27 October 2020**

This virtual international Information Day and Brokerage Event will highlight research topics under the European Green Deal Call with a relevance of the Social Sciences and Humanities. Participants will have the possibility to join in a Matchmaking Event. Researchers, entrepreneurs and other stakeholders actively looking for project partners, can present their project during a flash presentation session.

More information: <https://ssh-in-green-deal.b2match.io/>

**Impressum:****Herausgeber**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
DLR Projektträger  
Nationale Kontaktstelle Gesellschaft

**Anschrift**

Heinrich-Konen-Str. 1  
53227 Bonn  
Tel: 0228 3821-1589  
Fax: 0228 3821-1500  
E-Mail: [nks-gesellschaft@dlr.de](mailto:nks-gesellschaft@dlr.de)  
Internet: [www.nks-gesellschaft.de](http://www.nks-gesellschaft.de)

**Redaktion**

Miriam Schriefers

Das vollständige Impressum gem. § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie unter:  
<http://www.nks-gesellschaft.de/impressum.php>

Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Wir beraten zu Fördermöglichkeiten und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Wir sind in diesem Zusammenhang der von der Bundesregierung autorisierte Ansprechpartner für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung "Europa in einer sich verändernden Welt – inklusive, innovative und reflektierende Gesellschaften" in Horizont 2020, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation.

Die NKS Gesellschaft ist beim Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) angesiedelt. Der DLR Projektträger ist einer der größten deutschen Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung. Sein Themenspektrum reicht von Bildung, Gesundheit, Gesellschaft, Innovation, Technologien, Umwelt und Nachhaltigkeit bis hin zu europäischer und internationaler Zusammenarbeit ([www.dlr.de/pt](http://www.dlr.de/pt)).

Hier finden Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter [diesem Link](#) austragen.